



März 2011

ERLÄUTERUNG ZUR ANLAGENLISTE FÜR DIE PERIODE 2008- 2012

Stand 28. Februar 2011

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt)

im Umweltbundesamt

Bismarckplatz 1

14193 Berlin

Telefon: (0 30) 89 03-50 50

Telefax: (0 30) 89 03-50 10

www.dehst.de

E-Mail: emissionshandel@dehst.de

DIE ANLAGENLISTE 2012, STAND 28.02.2011

Übersicht der Zuteilungsänderungen

In der Zeit vom 30. November 2010 bis zum 28.02.2011 wurden weitere NAP-Änderungen von der DEHSt an die EU-Kommission übersandt, die bis zum März 2011 akzeptiert und im CITL eingestellt wurden.

Am 28.02.2011 waren somit 1680 Anlagen emissionshandelspflichtig. Gegenüber der Liste vom 30.11.2010 wurden sechs Anlagen neu aufgenommen. Vier Anlagen wurde rückwirkend beschieden, dass sie nicht den Teilnahmekriterien am Emissionshandel unterfallen.

Insgesamt wurden für 61 Anlagen Änderungen vorgenommen. Die Änderungen gegenüber der NAP-Tabelle vom 30.11.2010 werden in der Spalte „Update“ der Liste dokumentiert. Die Tabelle stellt die Fallgruppen und die Zahl der betroffenen Anlagen nach Kennzeichnung in der Anlagenliste dar. Bei einzelnen Anlagen können auch mehrere Zuteilungsänderungen zu unterschiedlichen Zeiten vorgenommen worden sein.

Tabelle 1: Übersicht der Zuteilungsänderungen

Status Zuteilungsänderung	Kennzeichnung in der Anlagenliste	Zahl Anlagen mit von der KOM genehmigten Zuteilungsänderungen				
		28.02.2008	28.02.2008 bis 30.11.2009	30.11.2009 bis 28.02.2010	28.02.2010 bis 30.11.2010	30.11.2010 bis 28.02.2011
keine Zuteilungsänderung		1665	1571	1619	1612	1623
hinzugefügt	Neuanlage		10	4	11	6
	Bestandsanlage - neu eh-pflichtig		0	1	1	0
Zuteilungsänderungen in der 2. HP	Kapazitätserweiterung		40	9	29	30
	Stillegung		3	11	15	5
	Wegfall EH-Pflicht		1	6		9
	Zuteilungsänderung-Zusammenlegung		1		2	0
	Zuteilungsänderung		39	19	8	5
	Zuteilungsänderung, Kapazitätserweiterung		2	1		2
in NAP-Liste		1665	1667	1670	1678	1680
rückwirkend nicht eh-pflichtig in der 2. HP	Aufhebung		1	2		4
	Aufhebung-Zusammenlegung		5			
	Wegfall EH-Pflicht vor 2. HP		2		4	
raus aus der NAP-Liste			8	2	4	4
Gesamtergebnis		1665	1675	1672	1682	1684

Das deutsche Gesamtbudget (CAP) beträgt 2.258.796.905 Emissionsberechtigungen (EB).

Dieses wurde um 56.580 Emissionsberechtigungen gegenüber dem NAP mit Stichtag 30.11.2010 gekürzt, zuvor kam es bereits zu Kürzungen um 441.545 Emissionsberechtigungen gegenüber dem Initial-NAP. Dies entspricht der ursprünglich zugeteilten Menge der Anlagen, deren Zuteilung jetzt aufgehoben wurde, da die Anlagen in dieser Handelsperiode nicht emissionshandelspflichtig sind. Die theoretische Reserve für Neuanlagen beträgt mit Stand vom 28.02.2011 86.336.802 Emissionsberechtigungen. Hier wird davon ausgegangen, dass alle Zuteilungen ausgegeben und eventuelle Rückforderungen ausgeglichen werden.

Die Menge für die Auktionierung wird hier nicht verändert ausgewiesen. Die jährliche Veräußerungsmenge beläuft sich in der Handelsperiode von 2008 bis 2012 auf 40 Millionen Emissionsberechtigungen (Jahresgrundmenge).¹

Die angegebenen Emissionen der Jahre 2005 bis 2009 sind die bis zum 28.02.2011 geprüften Daten aus den Emissionsberichten.

¹ Zusätzlich werden jährlich weitere Berechtigungen versteigert um die Kosten zu decken, die dem Bund durch die Wahrnehmung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit dem Emissionshandel entstehen (Refinanzierungsmenge). Die jährliche Refinanzierungsmenge speist sich aber im Unterschied zur Jahresgrundmenge aus der Neuanlagenreserve.